

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 26.05.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Firma HKR Seuffer Automotive GmbH + Co.KG, Betriebsstätte Thalheim, Sonnenallee 1-5, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Uwe Kröber

Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Daniel Roi
Martina Römer
Peter Ziehm

(mit beratender Stimme)

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Christian Hennicke
Gunther Krezeminski
Klaus-Peter Krüger
Dietmar Rönnike

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning
Christian Puschmann

SBL Tiefbau
SBL Wirtschaft/Beteiligungen

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch
Hendrik Rohde

Sachkundige Einwohner

Diana Bäse

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 26.05.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2015	
4	Unternehmensbesuch bei der Firma HKR Seuffer Automotive GmbH + Co.KG BE: Geschäftsführer Herr Krust und Herr Günther	
5	Bericht des Sonderarbeitskreises Teilsanierungskonzept Goitzsche BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzenden, Herr Kröber, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da das Protokoll aus der Sitzung vom 31.03.2015 nicht im Mandatos bereit steht, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben. Die somit geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p>Herr Roi und Herr Rönnike nehmen ab 18:06 Uhr an der Beratung teil.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2015</p> <p>Da es keine Ergänzungen oder Hinweise gibt, wird die Niederschrift einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Unternehmensbesuch bei der Firma HKR Seuffer Automotive GmbH + Co.KG BE: Geschäftsführer Herr Krust und Herr Günther</p> <p>Herr Günther, Sprecher der Geschäftsleitung der Firma HKR Seuffer Automotive GmbH & Co.KG stellt an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation das Unternehmen vor.</p> <p>In der anschließenden Diskussion informiert Herr Günther, dass momentan 5 Lehrlinge im Unternehmen am Standort Thalheim ausgebildet werden. Der Entwicklungs- und Forschungsstandort für die herzustellenden Produkte befindet sich in Kupferzell. Gegenwärtig laufen Kooperationen mit dem Fraunhofer Institut Halle sowie mit der Uni Magdeburg im Bereich der Leistungselektronik. Es handelt sich bei der HKR Seuffer um ein emissionsarmes Unternehmen.</p> <p>Die Entscheidung zu diesem Standort fiel, da hier für das Unternehmen ideale Produktionsvoraussetzungen vorlagen. Von den Fachkräften im Unternehmen wurde eine große Anzahl früherer Mitarbeiter von Firmen aus dem Solar Valley übernommen, die größtenteils auch aus der Region kommen.</p> <p>Weiter lobt Herr Günther die gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Land und der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Den Wirtschaftsstandort Bitterfeld-Wolfen bezeichnet er als sehr gut.</p> <p>Herr Günther erläutert im Rahmen einer kurzen Begehung an einigen Mustern die Bauteile die im Unternehmen hergestellt werden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Bericht des Sonderarbeitskreises Teilsanierungskonzept Goitzsche BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Arning informiert aus den Sitzungen des Sonderarbeitskreises vom 17.03.2015 und 11.05.2015.</p> <p>In der Beratung des SAK am 15.3. ging es um die Grundwasserhebungsmengen</p>	

	<p>und Grundwasserentwicklung. Im September bis Dezember lagen die Niederschläge deutlich unter dem Durchschnitt, dadurch ist auch das Grundwasser gesunken. Bis dato gab es keine herausragenden Vorkommnisse oder Schutzzielverletzungen.</p> <p>An der Maßnahmenoptimierung wird weiter gearbeitet, insbesondere bei der Reduzierung der Hebemengen durch bauliche Maßnahmen. Die geplanten Maßnahmen sind in der Umsetzung, jedoch sind hier noch Gespräche mit einigen Eigentümern nötig. Es traten keine weiteren Betroffenheiten auf.</p> <p>In der Beratung am 11.5.15 waren die Maßnahmen am Strengbach das Hauptthema. Innerstädtisch liegen hier schlechte Gefälleverhältnisse vor, welche optimiert werden müssen, um das Durchlaufverhalten zu verbessern. Er gibt genaue Erläuterungen zu den Gefällen des Strengbaches in einzelnen Bereichen im OT Bitterfeld und im OT Holzweißig und geht dabei ausführlich auf die Problematik der Brücke an der Saarstraße ein.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweist er auf die beantragten Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung für die Erneuerung der Brücke Saarstraße und die derzeit laufenden Klärungen zur Dimensionierung der Brücke. Der Forderungskatalog der Interessengemeinschaft Strengbach und die im Beschluss definierten Forderungen der Stadt werden bei der Erarbeitung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz berücksichtigt.</p> <p>Dem Sonderarbeitskreis ist der Forderungskatalog bekannt. Auch hierzu erfolgen regelmäßige Berichterstattungen.</p> <p>Wichtige Partner für den SAK sind das Ministerium für Wirtschaft, das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, die MDSA, die LAF sowie auch die LMBV und die Untere Wasserbehörde als Vertreter des Landkreises.</p> <p>Für die Stadt BTF-WO nimmt Herr Hermann, GB Stadtentwicklung und Bauwesen an den Beratungen des SAK teil.</p> <p>In der weiteren Diskussion werden die noch offenen und nicht gelösten Probleme aus dem Forderungskatalog, der vor der Stadt erarbeitet wurde, angesprochen.</p> <p>Die Ausschussmitglieder sind an einer genauen Information bezüglich der Zielstellungen und der Aufgaben des SAK interessiert.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Kröber schlägt vor, zur Berichterstattung SAK einen Vertreter der GIGON in einer der nächsten Sitzungen einzuladen. Alle Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Baldamus spricht Baumfällungen in der Stadt an und regt in diesem Zusammenhang an, Baumfällungen im WUA zu beraten. Der Ausschuss sollte über Baumfällungen und Baumschutzmaßnahmen gemäß der Zuständigkeit informiert werden.</p> <p>Herr Arning berichtet, dass die Mitarbeiter des SB öffentliche Anlagen gewissenhaft und keineswegs leichtfertig nach der Baumschutzsatzung arbeiten. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde, die bei Baumfällungen immer einbezogen wird. Die Zuständigkeit des Ausschusses liegt darin die Baumschutzsatzung umzusetzen und einzuhalten.</p> <p>Herr Kröber schlägt vor, eine gemeinsame Definition (federführend durch die Verwaltung) zu erarbeiten, in der klare Regelungen für die Aufklärungspflicht des Ausschusses enthalten sind. Auf jeden Fall sollte der Ausschuss sach- und fachgerecht informiert werden. Eventuell muss eine Durchführungsbestimmung zur Sachlage erarbeitet werden.</p>	

	<p>Herr Hennicke erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bernsteinmanufaktur sowie der Bernsteinförderung. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kröber schlägt vor, zu diesem Thema einen Fragekatalog zu erarbeiten und zur Berichterstattung die GF der Goitzsche Tourismus GmbH einzuladen.</p> <p>Herr Roi erkundigt sich nach den Modalitäten der Genehmigungen für die schwimmenden Häuser auf der Goitzsche.</p> <p>Herr Arning informiert, dass geplant ist, 10 Häuser zu bauen. Gegenwärtig werden 2 fertiggestellt. Der erforderliche B-Plan wurde durch den Stadtrat bestätigt. Alle weiteren Anträge (wie Bauanträge oder wasserrechtliche Regelungen) wurden durch den Landkreis bearbeitet und bestätigt.</p> <p>Herr Kröber spricht die Bürgeranfrage bezüglich einer Asbestwand im OT Wolfen in der Nähe eines Kindergartens an. Nach der Diskussion wurde festgelegt, zu prüfen ob die Möglichkeit besteht, diese Wand nach Absprache mit dem Eigentümer zu entfernen.</p>	
zu 7	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Uwe Kröber
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin